



Inhaltsverzeichnis

Seite

Verordnung der kreisfreien Stadt Jena über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für das Jahr 2009	378
Beschlüsse des Stadtrates	378
Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte am Beutenberg Campus	378
Öffentliche Bekanntmachungen	379
Aufforderung an Nutzungsrechtinhaber von Grabstätten	379
Öffentliche Ausschreibungen	380
Sanierung und Erweiterung der Lobdeburgschule	380
Umbau und Sanierung IGS „Grete Unrein“	380
Sanierung und Erweiterung Haus 2 (Technikum) des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz	381
Sanierung und Erweiterung Haus 2 (Technikum) des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz	382
Ausschreibung öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung der Herstellung von Stahlbetonfertigteilen aus polymermodifiziertem Beton	382

Verordnung der kreisfreien Stadt Jena über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen für das Jahr 2009

Aufgrund des § 10 Abs. 1 und Abs. 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes vom 24.11.2006 (GVBl. S. 541) wird für die Stadt Jena verordnet:

§ 1 - Begriffsbestimmungen

(1) Innenstadt:

Das Gebiet "Innenstadt" im Sinne dieser Verordnung umfasst alle Straßen bzw. Straßenabschnitte innerhalb des folgenden Straßenrings:

Am Eisenbahndamm, Knebelstraße, Erbertstraße, Berggasse, Rathenaustraße, Kochstraße, Grete-Unrein-Straße, Lutherstraße bis Blumenstraße, Blumenstraße, Carl-Zeiß-Platz, Carl-Zeiß-Straße, Krautgasse, Semmelweißstraße bis Angergasse, Angergasse, Am Steiger, Lessingstraße, Kritzegraben, Thomas-Mann-Straße, Nollendorfer Straße, Spitzweidenweg, Am Anger, Am Eisenbahndamm' *einschließlich* der Löbstedter Straße ab Am Anger bis zur Einmündung Am Gries.

(2) Löbstedter Straße:

Das Gebiet "Löbstedter Straße" im Sinne dieser Verordnung umfasst alle Straßen bzw. Straßenabschnitte innerhalb des folgenden Straßenrings:

Löbstedter Straße / Wiesenstraße / Am Steinbach' einschließlich Gewerbegebiet Saalepark

(3) Die nicht in Abs. 1 und Abs. 2 benannten Gebiete entsprechen den Ortsteilen gem. § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Jena.

§ 2 - Öffnungszeiten

In folgenden Gebieten der Stadt Jena dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen im Kalenderjahr 2009 aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Tag:	Sonntag, 04.01.2009
Gebiet(e):	Innenstadt
Öffnungszeit:	13.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Anlass:	„Ski-Party“ - Goethegalerie

§ 3 - Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen § 2 sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr. 2 Thüringer Ladenöffnungsgesetz und können mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

§ 4 - Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und am 31.12.2009 außer Kraft.

Jena, den 02.12.2008

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. Dr. A. Schröter
(Oberbürgermeister) (Siegel)

Beschlüsse des Stadtrates

Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte am Beutenberg Campus

- beschl. am 05.11.2008; Beschl.-Nr. 08/1449-BV

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren zum Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte am Beutenberg Campus zu initiieren.
2. Die Einrichtung wird mit Inbetriebnahme in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Jena aufgenommen.

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage „Einrichtung einer Kindertagesstätte auf dem Beutenberg“ (BV 06/0049) beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister, die Einrichtung einer Kindertagesstätte auf dem Beutenberg Campus oder in dessen Umfeld zu prüfen.

Wie in der Berichtsvorlage (07/0747-BE) bereits betont, zeigte sich, dass die Vertreter der am Beutenberg Campus ansässigen Unternehmen und Forschungsinstitute die Eröffnung einer Kindertagesstätte als affirmative Entscheidung für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort begreifen. Der Vorstandsvorsitzende des Beutenberg Campus e.V., Professor Dr. Wilhelm Boland, sieht die Entscheidung im Kontext der Debatte um die demografische Entwicklung Deutschlands. In weniger als fünf Jahren werde sich zwischen Forschungseinrichtungen weltweit ein Wettstreit um hochqualifizierte Mitarbeiter entspannen. Eine Kindertagesstätte auf dem Gelände des Beutenberg Campus, in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes der Eltern, könne bei der Entscheidung für oder gegen ein Arbeitsverhältnis als ausschlaggebender Faktor wirken.

Bei der Erstellung des jährlich fortzuschreibenden Kindertagesstättenbedarfsplanes in 2008 ergab sich der Bedarf einer weiteren Einrichtung in Jena, insbesondere im Planungsraum West. Dies resultierte zum einen aus den üblichen Vergleichen von Bedarf und Angebot (vgl. Anlage 1) sowie aus der speziellen Nachfrage der Institute und Einrichtungen am Beutenberg Campus.

Im Nachgang zu dem Beschluss des Stadtrates wurden mit dem Freistaat Thüringen sowie dem Campusbetreiber Kontakt aufgenommen.

Bei der Suche nach einem geeigneten Standort wurde zusammen mit dem Thüringer Kultusministerium ein Grundstück (vgl. Anlage 2) gefunden, welches für den Zweck geeignet ist. Die Prüfung des Grundstücks wurde durch die Büros „Stork und Partner“ und „sittig-architekten“ durchgeführt. Das Grundstück hat eine Größe von etwa 1500 m² und wird zu einem üblichen Erbbauzins als Erbbaupachtgrundstück für 25 bis 30 Jahre zum Bau und Betrieb einer Kindertagesstätte zur Verfügung gestellt.

Der Freistaat Thüringen ist bereit einen Erbbaupachtvertrag über die Fläche mit dem künftigen Betreiber zu schließen. Dieser muss fachlich geeignet sein, sowohl eine entsprechende Einrichtung zu bauen als auch zu betreiben.

Seitens des Landes wurden folgende Randbedingungen vorgegeben:

1. Die KITA-Kapazitäten sollen bevorzugt der Betreuung von Kindern der auf dem Beutenberg-Campus tätigen Mitarbeiter dienen.
2. Der Errichter der Kindertagesstätte muss den Grundstückseigentümer und den Campusbetreiber in die Planungen zum Bau einbeziehen.

Die vertraglichen Verhandlungen zum Grund und Boden werden dann zwischen dem Errichter und dem Freistaat Thüringen geführt.

Zum Betrieb der Einrichtung wurden folgende fachliche Rahmenbedingungen für den künftigen Betreiber mit dem Freistaat Thüringen und dem Campusbetreiber erarbeitet:

1. Ein Bilingualer Betrieb der Einrichtung;
2. Flexible den Elternwünschen und dem Kindeswohl angepasste Öffnungszeiten/Betreuungszeiten;
3. Erfahrungen im Bereich des Betriebes von Kindertagesstätten.

Die Stadt unterstützt das Vorhaben durch die Zusage, dass die Einrichtung mit Aufnahme des Betriebs in den städtischen Kindertagesstättenbedarfsplan aufgenommen wird. Die Finanzierung der Einrichtung wird entsprechend den üblichen Verträgen mit anderen in Jena tätigen Trägern die Übernahme der Sach- und Personalkosten nach tatsächlicher Belegung beinhalten. Die nachzuweisenden Immobilienkosten werden demgegenüber belegungsunabhängig mit maximal 125 € pro Platz und Monat, also mit maximal 90.000 € p.a. (Stand 2008) erstattet. Sollten die tatsächlichen Kosten über diesem Niveau liegen, ist der Träger berechtigt, zusätzliche Entgelte von den Eltern zu erheben. Alternativ ist auch eine Kostenbeteiligung der jeweiligen Arbeitgeber vorstellbar.

Trotz aller öffentlichen Bekenntnisse sind Betriebskindergärten jedoch immer noch Ausnahmen. Der Beutenberg Campus e.V. ist eine Assoziation unterschiedlichster Unternehmen und Forschungsinstitute, die eine Kindertagesstätte nicht in eigener Regie einrichten können.

Die Stadt Jena wird dem Betreiber bei der Suche nach Fördermöglichkeiten für den Bau der Einrichtung unterstützen.

Da sich das Interesse am Bau und Betrieb einer Kindereinrichtung seitens des Beutenberg-Campus mit Aufnahme der Diskussion verstärkt hat, wurde angefragt, in wie weit die vor Ort ansässigen Institute den Bau bzw. Betrieb unterstützen können.

Hier liegen Zusagen von derzeit 5 Instituten vor, die beide Bereiche in unterschiedlicher Höhe, von je bis zu 10.000 € unterstützen würden.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

Öffentliche Bekanntmachungen

Aufforderung an Nutzungsinhaber von Grabstätten

Die Nutzungsinhaber (NR) nachfolgender Grabstätten werden gebeten, sich umgehend mit der Friedhofsverwaltung Nordfriedhof in Verbindung zu setzen. Sollten Sie sich nicht innerhalb von 4 Wochen ab Datum der Bekanntmachung melden, wird die Friedhofsverwaltung nach § 18 der Friedhofssatzung vom 13.07.2005 verfahren.

Nach Ablauf dieser Frist wird das Nutzungsrecht für die Grabstätte als aufgegeben betrachtet und die Grabstätte kostenpflichtig beräumt.

NORDFRIEDHOF

Erben, Gustav FELD 28, WG, NR. 345/346
NR: HEINZ ERBEN

Hucke, Margarete FELD 21, UW, NR. 80
NR: KNUT-WERNER HUCKE

FRIEDHOF LOBEDA

Müller, Elsa FELD 2, WG, 23/24
NR: LUISE KLEMM

Öffentliche Ausschreibungen



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Sanierung und Erweiterung der Lobdeburgschule

Unter der Lobdeburg 4, 07747 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin 13.01.2009
16.2	Malerarbeiten Neubau 2500 m ² Spachtelarbeiten; 1500 m ² Deckenanstrich; 2800 m ² Wandanstrich	12,00 €	10. KW 09 – 23. KW 09	11:00 Uhr
17.1	Fliesen- und Plattenarbeiten, WC/ Küche 400 m ² mit Wandfliesen; 295 m ² Bodenfliesen; 15 m ² Spiegel	13,80 €	11. KW 09 - 22. KW 09	11:30 Uhr
17.2	Fliesen- und Plattenarbeiten, Treppen- und Podeste 630 m ² Bodenfliesen; 60 m ² Höhenausgleich und 550 m Fliesen auf Treppenstufen	15,60 €	12. KW 09 - 23. KW 09	12:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 330 30, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1204.09 mit dem Vermerk "Lobdeburgschule, Los..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **12.12.2008** von 9:00 – 12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **14.02.2009**

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt
Ref. 250 – Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13),
Tel. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Umbau und Sanierung IGS „Grete Unrein“

August-Bebel-Straße 1, 07743 Jena

Das Vorhaben wird mit Städtebauförderungsmitteln des Bundes, des Landes Thüringen und der Stadt Jena finanziert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführ.- frist	Eröffnungs- termin
1	Gerüste 870m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 1 1.040m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 2 628m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 3 1.160m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 4 1.210m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 5 1.140m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Abschnitt 6 140m ² Arbeits- u. Schutzgerüst Anbau 3.100m ² Staubschutznetze gesamt 2.114m ³ Raumgerüst Aula	18,00 €	02.02.09 bis 11.09.09	08.01.09 11:00 Uhr
5	Trockenbau, Akustikdecken Installations-Montagewände: 212m ² Installations-Vorsatzschalen: 502m ² Revisionsklappen in Wänden: 12St CaSi-Platte auf Außenwand- Innenseite: 110m ² Installationsschacht F90: 39m Revisionsklappen F90: 6St Raum-in-Raum F90 Decke: 30m ² Raum-in-Raum F90 Wände: 44m ² Dachausbau F90: 18m ² Dämmung Dachdecke: 53m ² Verschalung auf Kanthölzer: 53m ² Akustik-Abhangdecken: 1.449m ² senkrechte Schürze: 904m Unterkonstruktion Pendelleuchten: 168St Akustikdecke Direktmont.: 180 m ² geschlossene Unterdecken: 338m ² Schattenfugen-Wandanschluss: 310m Aussparungen Deckenleuchten: 75St Revisionsklappen Decken: 16St Dachausbau: 211m ² Reparatur Rasterdecke: 10 m ²	23,20 €	16.02.09 bis 23.10.09	08.01.09 11:30 Uhr

6	Estrich, Fliesen horizontale Flächenabdichtung: 873m ² Heizestrich auf Dämmschicht: 151m ² Zementestrich auf Dämmschicht: 722m ² Zementestrich auf Trittschalldämmung: 237m ² Estrich-Ziegel: 17m ² Sauberlaufzonen: 5St Feinsteinzeug: 309m ² Feinsteinzeug-Stufenbeläge: 37St Bodenfliesen R11: 47m ² Ergänzung Terrazzobelag: 5m ² Edelstahl-Trennschienen: 71m Reparatur historische Bodenfliesen: 180St Wandfliesen weiß: 198m ² Wandfliesen farbig: 272m ² Fliesen-Eckprofil weiß: 46m Fliesen-Eckprofil Edelstahl: 140m Reparatur historische Wandfliesen: 300 St	23,60 €	13.04.09 bis 06.11.09	08.01.09 13:30 Uhr
7	Natursteinarbeiten außen Schutzfolie Gelände: 620m ² Fensterschutz Grobspanplatte: 236m ² Probeachsen: 14St Reinigung Kalksteinsockel: 1.090m ²	10,00 €	31.08.09 bis 11.09.09	08.01.09 14:00 Uhr
10	Schwachstromanlagen Türsprechanlage Lautsprecheranlage Hausalarmanlage Einbruchmeldeanlage dienstneutrale Verkabelung Klasse E+ mit ca. 15.000m Cat.7- Datenkabel	20,00 €	23.02.09 bis 27.11.09	15.01.09 11:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 33030, BLZ 83053030, Cod. ZG **6661.1601.10** mit dem Vermerk "IGS „Grete Unrein“, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **11.12.2008** von 09:00 – 12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist für Los 1,5,6,7: **09.02.2009**

Zuschlags- und Bindefrist für Los 10: **16.02.2009**

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13) Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Sanierung und Erweiterung Haus 2 (Technikum) des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz

Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
1.22	Estricharbeiten - Gussasphalt ca 180 m ² Abdichtung nach DIN 18195-4, ca. 2.500 m ² Schüttung in gebundener Form, ca. 540 m ² Wärmedämmung PF, ca. 3.150 m ² Wärme- bzw. Trittschalldämmung EPB, ca. 2.600 m ² Gussasphaltestrich für Beläge, ca. 380 m ² Gussasphaltheizestrich für Beläge, ca. 190 m ² Gussasphaltheizestrich, oberflächenfertig geschliffen mit terrazzoähnlicher Struktur	14,00 €	10. - 26. KW 2009	22.01.2009 10:30 Uhr
1.26	Außenanlagen 1. BA ca. 340 m ² Abbruch befestigte Flächen, ca. 330 m ² Abbruch Asphaltbelag, ca. 440 m ² Abbruch Betonabbruch Z1.2, ca. 200 m ² Grasnarbe fräsen/ Oberbodenabtrag, ca. 600 m ² Bodenaushub, ca. 430 m ² Geländemodellierung, ca. 70 m ² Leitungs-/ Kabelgräben verfüllen, ca. 200 m ² Asphaltbelag herst., ca. 890 m ² Betonplattenbelag (60x40x12cm) herstellen, ca. 590 m ² Betonplattenbelag (60x40x8cm) herst., ca. 550 m ² Einfassung aus Betonplatten herst., ca. 110 m ² Wassergebundene Decke, ca. 100 m ² Holzterrasse herst., ca. 47 m Entwässerungsrinnen, ca. 4 St. Straßen-/ Hofabläufe, ca. 70 m Entwässerungsleitungen, 9 St. Bänke (Betonsockel mit Holzauflege), 10 St. Fahrradlehnenbügel, 5 St. Gitterroste (für Gebäudeeingänge), ca. 2.150 m ² Rasenfläche, ca. 150 m ² Staudenfläche, 12 St. Baumpflanzung	21,00 €	21.- 42. KW 2009	22.01.2009 11:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.1402.11** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 2, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **18.12.2008** von **9:00 – 12:00 Uhr** erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **27.02.2008**

Vergabekammer (§104 GWB):

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, D-99423 Weimar.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena, Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

Sanierung und Erweiterung Haus 2 (Technikum) des Staatl. Berufsbildenden Schulzentrums Jena-Göschwitz

Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

Das Vorhaben wird mit finanzieller Zuwendung des Freistaates Thüringen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
1.27	Außenbeleuchtung ca. 250 m Schutz von Kabeln, ca. 370 m Kabel, 9 Stück Fundamentrohre, 9 Stück Lichtstelen und Mastleuchten, 8 Stück Bodenstrahler.	10,00 €	21. - 42. KW 2009	22.01.2009 11.30 Uhr
1.38	Uhren- und Klingelanlage 1 St. 19 Zoll Standschrank mit 15 Höheneinh., ca. 14 St. 19 Zoll Module Elektroakust. Anlage, 1 St. 19 Zoll Modul	10,00 €	6. - 40. KW 2009	22.01.2009 12.00 Uhr

Hauptuhr, 1 St.			
Tischsprechst., ca. 38 St.			
Lautsprecher in 100 Volt- Technik, ca. 30 St.			
Nebenuhren, ca. 1300 m Kabel und Leitungen.			

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund **6661.1402.12** mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Haus 2, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert.**

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **18.12.2008** von 9.00 - 12.00 Uhr erhältlich und 1 Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **27.02.2009**

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 -
Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Nachprüfungsstelle zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EG-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):

Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Ausschreibung öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung der Herstellung von Stahlbetonfertigteilen aus polymermodifiziertem Beton

Die Stadtverwaltung Jena, Dezernat Stadtentwicklung, Fachdienst Verkehrsmanagement plant den Ersatzneubau der Brücke über den Steinbach im Zuge des Schreckbachweges in Jena.

Die Brücke ist als Rahmenbauwerk in Stahlbetonbauweise aus in Querrichtung gegliederten Fertigteilsegmenten konzipiert.

Für sämtliche Fertigteile ist der Einsatz von polymermodifiziertem Beton C 45/55 als Konstruktionsbeton vorgesehen. Bei dem Bauwerk wird damit ein für diese Konstruktionsform innovatives Material verwendet. Auf

Grund der Besonderheit der Bauweise werden an die Bewerber erhöhte Anforderungen gestellt. Die Stadtverwaltung Jena beabsichtigt die Herstellung und Lieferung der Fertigteile im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zu vergeben. Dazu sollen in diesem öffentlichen Teilnahmewettbewerb geeignete Fertigteilwerke für die Beteiligung an der beschränkten Ausschreibung ausgewählt werden.

- technische Beschreibung der Rahmen- und Flügel-fertigteile

Rahmenfertigteile:

- Lichte Weite: 2,50 m
- Lichte Höhe: 1,80 m
- Wandstärke Sohle und Stiele: 0,25 m
- Wandstärke Rahmenriegel: 0,35 m
- Stützweite: 2,75 m
- Anzahl der Fertigteile: 4 Stück
- Baulänge der Rahmenprofile: 2 x 2,75 m, 2 x 2,80 m
- Gesamtbreite Bauwerk: 11,10 m

Flügel-fertigteile:

- Höhe: 2,00 m
- Fußbreite: 1,75 m
- Wand- und Fußstärke: 0,50 m
- Elementlänge: bis ca. 3,00 m
- Anzahl der Fertigteile: 5 Stück

Sämtliche Fertigteile sollen aus polymermodifiziertem Beton der Festigkeitsklasse C 45/55 mit folgender Zusammensetzung bzw. Parametern gefertigt werden:

- Zement: CEM I 52,5 R
- Polymer: Mowilith LDM 6880 mit bauaufsichtlicher Zulassung
- Polymer-Zement-Verhältnis: 0,10
- Zuschlagstoffe: nach Vorgabe des AG
- Konsistenz: F3 / F4 nach DIN 1045 - 2

Die Stadtverwaltung stellt dem Fertigteilhersteller geprüfte Ausführungsunterlagen zur Verfügung. Weiterhin wird von der Stadtverwaltung Jena für die Herstellung der Fertigteile die Betonrezeptur für den Beton nach Zusammensetzung zur Verfügung gestellt. Die Erstprüfung der PCC-Rezepturen erfolgt nach DIN Fachbericht 100 durch die MFPA Weimar unter Mitwirkung des F.A. Finger – Institutes für Baustoffkunde der Bauhaus-Universität Weimar. Die Erstprüfung beinhaltet sämtliche Frisch- und Festbetonprüfungen.

Die Konformitätsprüfung des polymermodifizierten Betons im Betonwerk wird durch die MFPA Weimar in Zusammenarbeit mit dem F.A. Finger-Institut der Bauhaus-Universität Weimar durchgeführt.

In die Fertigteile werden Sensoren für ein beabsichtigtes Brückenmonitoring eingebaut (Einbau durch Mitarbeiter der Bauhaus-Universität Weimar).

Die Herstellung der Fertigteile soll durch die MFPA Weimar unter Mitwirkung der Bauhaus-Universität Weimar direkt überwacht werden. Dafür muss der Fer-

tigteilhersteller dem beauftragten Personal Zugang zur Produktionsstätte gewähren und gegebenenfalls für die Durchführung der Prüfungen geeignete Räumlichkeiten kurzzeitig zur Verfügung stellen.

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung
 Fachdienst Verkehrsmanagement
 Löbstedter Straße 68
 07749 Jena
 Tel. 03641 / 49 5336
 Fax 03641 / 49 5305

Art der Vergabe:

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

Bewerberkreis:

Hersteller von Stahlbetonfertigteilen.

Art und Umfang der Leistung:

Herstellung der Stahlbetonfertigteile und Lieferung auf den Lagerplatz des AG in Jena.

Es erfolgt keine Vergabe in Losen.

Keine Vergabe an mehrere Bewerber vorgesehen.

Ausführungszeitraum: 30.03.09 – 04.05.09

Die Teilnahmeanträge sind an folgende Adresse zu senden:

Stadtverwaltung Jena
 Dezernat Stadtentwicklung
 Fachdienst Verkehrsmanagement
 Löbstedter Straße 68
 07749 Jena

Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache einzureichen.

Die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge endet am: 15.01.09

Es gilt das Datum des Poststempels.

Im Teilnahmeantrag dürfen keinerlei Preisangebote enthalten sein.

Preisangebote im Teilnahmeantrag führen zum Ausschluss des Bewerbers.

Versand der Angebotsabforderung an ausgewählte Bewerber ab 09.02.09.

Aus der Beteiligung am Teilnahmewettbewerb kann auch bei Eignung des Bewerbers kein Anspruch auf Beteiligung an der beschränkten Ausschreibung abgeleitet werden. Es wird nur eine beschränkte Anzahl an Angebotsabforderungen versandt.

Besondere Anforderungen an die Bewerber:

Unterstützung der Fremdüberwachung der Herstellung, hohe Anforderungen an die Flexibilität und Sorgfalt bei der Herstellung der Fertigteile, Umgang mit neuen Stoff-

fen – hohe Anforderungen an das Sicherheits- und Qualitätsmanagement

Allgemeine Anforderungen an die Bewerber:

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) Umsatz in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren
- b) Referenzliste zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren mit Angabe der jeweiligen Ansprechpartner auf Auftraggeberseite
- c) Die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen
- d) Die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung und über die Räumlichkeiten
- e) Benennung der Qualifikation des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personals
- f) Nachweise zur Prüfung der Fachkunde
- g) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- h) Nachweis über Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
- i) Benennung und Beschreibung des betriebseigenen Qualitätssicherungssystems

Ausgeschlossen vom Wettbewerb sind:

- a) Unternehmen mit laufendem Insolvenzverfahren,
- b) Unternehmen, die sich in Liquidation befinden,
- c) Unternehmen, die schwere Verfehlungen begangen haben, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen
- d) Unternehmen, die die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß geleistet haben,
- e) Unternehmen, die unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben,

Mit Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL.

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Ref 360 – Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

<p>Adressänderungen bitte schriftlich an: Stadtverwaltung Jena Büro Oberbürgermeister Am Anger 15 07743 Jena Fax 03641-492020 Email: amtsblatt@jena.de</p>
